

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 44

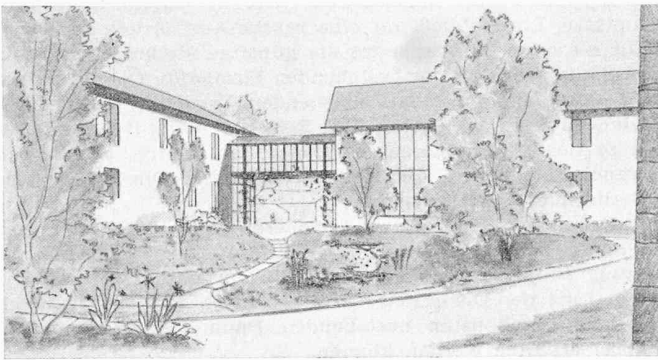
PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

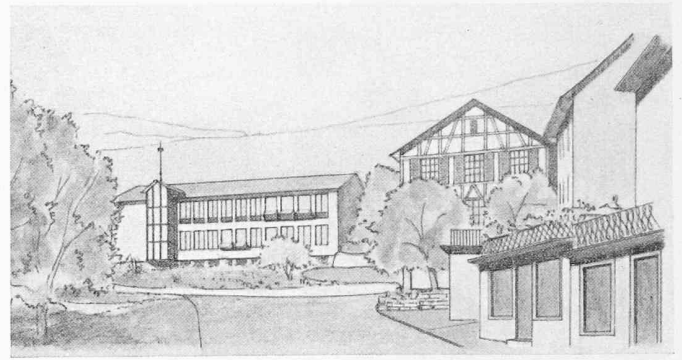
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neue Schulhäuser aus Norden, mit Eingang
4. Preis, 2400 Fr. Entwurf Nr. 13.
Verfasser: J. FREI, Arch.
Rechts Schaubild aus Südwesten



Wettbewerb Rüschtikon

Gemeindehaus und Wirtshaus Rose aus Osten

und speziell auch deren Aussprissung mit äusserster Sorgfalt vorgenommen wurde. Die interessante Tiefbauarbeit ist in «Engineering News-Record» vom 10. Juli mit allen wünschenswerten Einzelheiten beschrieben.

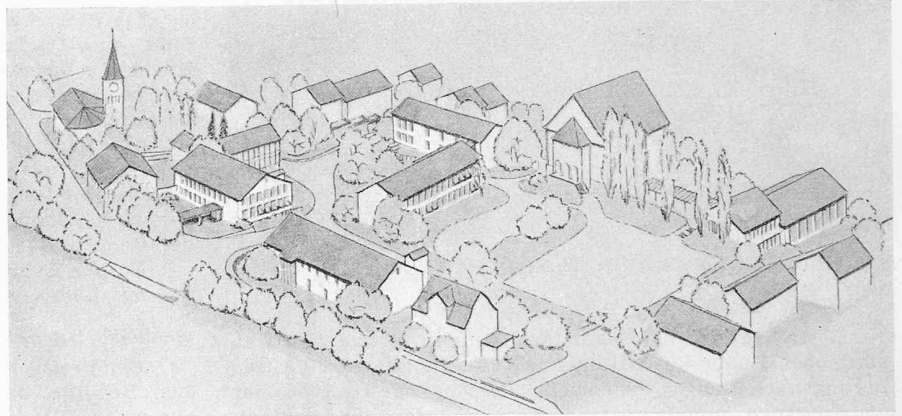
Elektrische Ausrüstungen für Triebfahrzeuge. In einer sehr reichhaltigen Sondernummer des «Bulletin Oerlikon» vom Juni 1947 beschreiben L. H. Leyvraz und C. Bodmer unter diesem Untertitel Baugrundsätze und Einzelfragen der Konstruktion, der Werkstoffauswahl und der Werkstattausführung für die elektrischen Ausrüstungsteile von Triebfahrzeugen. Es handelt sich hierbei nicht um umwälzende Neuerungen, sondern um eine fortwährende Verfeinerung der Einzelheiten im Sinne günstigster Materialausnutzung, weitgehender Gewichtersparnis und bester Anpassung an die Betriebserfordernisse. Die beschriebenen Neuerungen beziehen sich auf die Motoren, die Schalt- und Steuerorgane, die Stromabnehmer, die Hilfsmaschinen und die Leitungen und zwar sowohl für Einphasenwechselstrom als auch für Gleichstrom.

Persönliches. Der Verwaltungsrat der SBB hat in seiner Sitzung vom 3. Okt. als Chef der Abteilung für Bahnbau und Kraftwerke, an Stelle des in den Ruhestand tretenden Dr. A. Bühler, gewählt Dipl. Ing. Otto Wichser, bisher Stellvertreter des Obergeringens dieser Abteilung. — Die Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Lüttich hat Prof. Dr. M. Roş zum Doctor honoris causa ernannt. Ferner sind Prof. Roş und Prof. Dr. F. Stüssi Ehrenmitglieder der A. I. Lg. (Association des Ingénieurs sortis de l'école de Liège) geworden.

Ein Kurs über Ausdruck und Verhandlung in Zug von Dr. F. Bernet beginnt am 20. November. Er ist auf zehn Donnerstagabende bis Februar 1948 verteilt. Kursprogramm: Protokollführung, Hilfsmittel des Ausdrucks, gewinnendes Ueberzeugen, Behandlung von Einwänden, Schlagfertigkeit, Entschlusskraft und Initiative, rationelles Lesen und Ausnutzen von Dokumentationsstellen, Verkehr mit Behörden, Verhandeln in unsern Verhältnissen und mit Ausländern, Erfahrungsaustausch, Uebungen. Programme beim Verlag Mensch und Arbeit, Bahnhofstrasse 82, Zürich.

Gummibeläge für Stallböden werden nach einer Notiz aus «Génie Civil» vom 15. Juli 1947 durch die «Rubber Stichting» in Delft (Holland) seit 1938 ausprobiert. Am besten hat sich bisher ein Belag aus hartgepressten, gerillten Gummipplatten bewährt, die mit Agraffen auf der leicht geneigten Betonunterlage befestigt sind. Die Platten erwiesen sich als widerstandsfähig gegen Abnutzung und erlaubten zudem das völlige Weglassen von Streue, ohne dass die Tiere unter Kälte gelitten hätten.

Druckleitungs-Probleme sind in der Mai/Juni-Nummer von «La Houille Blanche» eingehend behandelt, so z. B. die Umschnürung der Rohre mit Kabeln, die Blechstärke von im Fels verlegten Leitungen, der Rohrschutz durch Anstriche, die experimentelle Bestimmung der Druckverluste, die Berech-



nung der Längsspannungen in Rohrleitungen, die Knicksicherheit der Rohre usw.

Die Wasserkraftanlagen am Colorado-River und seinen Zuflüssen, und zwar sowohl die ausgeführten wie die projektierten, sind in der August-Nummer von «Civil-Engineering» zusammenhängend beschrieben, begleitet von Karte und Bildern.

Das Kunstgewerbemuseum Zürich veranstaltet eine Ausstellung schweizerischer Keramik, die heute um 16 h eröffnet wird und drei Monate dauert.

WETTBEWERBE

Primarschulhaus und Kindergarten in Weinfeld (S. 530 lfd. Jgs.). Das Preisgericht hat dem Wunsche verschiedener Architekturbureaux, den Eingabetermin zu verschieben, entsprochen. Der Eingabetermin ist nun der 29. Februar 1948.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG

VORTRAGSKALENDER

3. Nov. (Montag). Naturforschende Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Auditorium II der E. T. H. Dr. M. Rikli, Zürich: «Neue Erkenntnis über die Bildung von Wolken und Nebelmeeren, vermittelt durch kinematographische Zeitrafferaufnahmen».
3. Nov. (Montag). Volkshochschule Zürich. 20.30 h im Hörsaal 119 der Universität. Dr. W. Guldemann: «Entwicklung und Stand des Weltluftverkehrs».
4. Nov. (Dienstag). S. I. A. Bern. 20.15 h in der Schulwarte (Helvetiaplatz): Prof. A. Abel, Techn. Hochschule München: «Neue Möglichkeiten der Stadtbaukunst mit besonderer Berücksichtigung des Wiederaufbaues der Stadt München».
4. Nov. (Dienstag). Techn. Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus Safran. Ing. Dr. Max Koenig: «Von Reisen und Arbeit in England, Irland und USA».
5. Nov. (Mittwoch). S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Prof. Dr. F. Stüssi: «Entwicklungstendenzen im Stahlbrückenbau».
5. Nov. (Mittwoch). Geograph.-Ethnograph. Gesellschaft Zürich. 19.30 h im Auditorium II der E. T. H. Nat.-Rat Dr. Eugen Dietschi, Basel: «Eindrücke einer Amerikareise».
7. Nov. (Freitag). S. I. A. Winterthur. 20 h im Casino. Ing. Dr. J. Koller, Baden: «Die Gestaltung von Ingenieurbauten und deren Einfügung in die Landschaft».